

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach und Bremthal



Donnerstag, 14. Mai 2020

Ausgabe Nr. 19 · 34. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Kinderspielplätze wieder offen

Seite 3



Innenhofkonzert im Seniorenzentrum Theißtal Aue

Seite 6



Seit 18 Jahren treuer Gast in Engenhahn

Seite 7



ANITA GÄRTNER IMMOBILIEN

Verkauf + Vermietung + Objektbewertung

Tel.: 06127-8479
Mobil: 0171-3834894
Fax: 06127-2803
E-Mail: gaertnerimmobilien@t-online.de
www.gaertnerimmobilien.de

Nesselweg 21
65527 Niedernhausen



AbacO Rhein-Main-West
Bahnhofstraße 20
65527 Niedernhausen
Tel.: 06127 - 9970186
Info@abaco-rhein-main-west.de

**Die Rente aus Steu-
besser als ein Bankkredit**

Eine lebenslange Zusatzrente erhalten und gleichzeitig in der vertrauten Immobilie wohnen bleiben – die Leibrente macht es möglich.

Wir beraten Sie gerne!

www.haus-verkaufen-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

Starkregen am Muttertag

Sehr anschaulich zeigt das Bild der Leserin Hannah Ax aus Idstein die Situation kurz vor dem großen Unwetter am 10.5.2020. Eindrucksvoll wird die Stimmung eingefangen.

Innerhalb kürzester Zeit ergießen sich über das Idsteiner Land 12,4 Liter je Quadratmeter Niederschlag über die ausgetrockneten Felder und Grundstücke. Wie uns ein Augenzeuge berichtet, war schnell die Straße zwischen Idstein und Niedernhausen überflutet. Ein angrenzender Acker konnte die Wassermassen nicht speichern und gab seine ganze Ladung an die angrenzenden Grundstücke und die Straße ab.

In Höhe Oberseelbach soll die Sichtweite lediglich 20 Meter betragen haben. So stark war der Regen und Hagel.

In Niedernhausen selbst, war die Idsteiner Straße an der Aulthalle ebenfalls überflutet und die Regenmassen ergossen sich in die dort vorhandenen Garagen.



Unwetterwolken über dem Idsteiner Land (Bild: Hannah Ax)

Hier kam das Wasser aus dem gerodeten Bereich des Neubaugebiets Farnwiese. Starker

Sturm begleitete das Unwetter. Die Feuerwehr meldete 16 Einsätze und hatte die Lage schnell

im Griff. Vielen Dank! Manch Hundehalter, der mit seinem Hund „Gassi“ ging, kam sich vor,

als hätte er bei einem „Wet-T-Shirt“-Wettbewerb mitgemacht hat.

Den vielen Radfahrern und Fußgängern, die unterwegs waren, ging es nicht anders.

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Corona-Update des Bürgermeisters vom 12.05.2020

Liebe Niedernhausenerinnen, liebe Niedernhausener, ich hoffe, es geht Ihnen gut. Seit März nun ist unser Alltag, das öffentliche Leben in Niedernhausen aufgrund der Corona-Pandemie erheblich eingeschränkt. Langsam und in kleinen Schritten werden die Verbote und Regelungen nun langsam gelockert oder aufgehoben. Allerdings stets all dies unter der Bedingung der Einhaltung von Abstands- und Hygiene-Regelungen. Den Bürgerinnen und Bürgern wird dabei nicht nur ein großes Stück Freiheit zurückgegeben, sondern im gleichen Maße auch eine große Verantwortung. Auch in dieser Ausgabe des Niedernhausener Anzeigers möchte ich Sie über aktuelle Ent-

wicklungen informieren (Stand 05.05.2020 09.00 Uhr).

Gastronomie

Darauf haben viele Menschen gewartet – nicht nur die Wirte in Niedernhausen. Ab dem 15. Mai ist eine Öffnung u. a. von Restaurants, Gaststätten und Cafés (innen und außen) unter Beachtung von Abstandsregeln und Hygienekonzepten möglich.

Pensionen, Privatzimmer, Ferienwohnungen und Hotels können ab dem 15. Mai zu touristischen Zwecken ihren Betrieb wiederaufnehmen. Soweit Speisen angeboten werden, gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Gastronomie. Dies gilt auch für die Abstandsregel und die zulässige Personendichte pro Quadratmeter

Gastfläche, mit Ausnahme der Gästezimmer. In allen öffentlichen Bereichen (Rezeption, Tagungsräume, Frühstücksraum, Restaurant) müssen die Abstandsregeln zwischen Personal und Gästen sowie der Gäste untereinander eingehalten werden.

Sportplätze und Hallen öffnen wieder

Sport, Bewegung und Gesundheit gehören zusammen. Endlich kann Sport nun auch wieder auf Sportplätzen oder in Hallen ausgeübt werden, sofern er u. a. kontaktfrei ausgeübt wird, ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen eingehalten wird, Hygiene und Desinfektionsmaßnahmen beachtet und keine Dusch- und Waschräume etc. genutzt werden.

Die Niedernhausener Fitnessstudios können ab dem 15. Mai wieder öffnen und haben sich mit detaillierten Hygienekonzepten sehr gut auf den Neustart vorbereitet.

Liebe Niedernhausenerinnen und Niedernhausener, dank Ihrer Mithilfe und Ihrem Mitwirken haben wir die Lage in unserer Gemeinde in den letzten Wochen stabilisiert. In diesen Tagen kommt es durch die erhofften Lockerungen mehr denn je darauf an, dass wir alle gemeinsam rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst mit der Situation umgehen und uns selbst, aber auch unsere Mitmenschen, schützen. Jeder Einzelne hat es in der Hand. Nur so wird es gelingen, den erfolgreichen Weg der letzten Zeit

nicht zu gefährden. Dies umso mehr vor dem Hintergrund, dass in den vergangenen Tagen die Neuinfektionen bei uns in Niedernhausen stark angestiegen sind. Grund hierfür sind mehrere Infektionen innerhalb der Flüchtlingsunterkunft des Rheingau-Taunus-Kreises in der Lochmühle. Allerdings haben die zuvor für eine solche Situation aufgestellten Konzepte sehr gut gegriffen und die zuständigen Stellen haben schnell und entschieden reagiert. Aktuell steht die gesamte Einrichtung unter überwachter Quarantäne und nach Auskunft des Gesundheitsamts verhalten sich die betroffenen Bewohner sehr diszipliniert und kooperativ. Ich hoffe für alle Betroffenen auf eine hoffentlich schnelle und gute Genesung.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin alles Gute. Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Joachim Reimann



Bürgermeister
Joachim Reimann



Unterstützung für Familien mit behinderten Angehörigen

In der Corona-Krise, so forderte die Lebenshilfe-Bundesvorsitzende MdB Ulla Schmidt müsse jetzt dringend geholfen werden. Anlass war der europäische Protesttag am 5. Mai zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

„Die Folgen der Corona-Pandemie treffen Familien mit behinderten Angehörigen ganz besonders hart. Viele Eltern haben in der jetzigen Situation keinerlei Unterstützung mehr und müssen die Betreuung zuhause irgendwie alleine schaffen“, sagte Ulla Schmidt. „Wie ungemein belastend das ist, wird in der Öffentlichkeit aber kaum wahrgenommen. Auch in der Diskussion zur Öffnung der Schulen sind Kinder und Jugendliche mit Behinderung

nicht im Blick“, machte die Lebenshilfe-Bundesvorsitzende und ehemalige Bundesministerin Ulla Schmidt klar.

Menschen mit Beeinträchtigungen haben oft Vorerkrankungen und damit ein hohes Risiko, bei einer Ansteckung mit dem Corona-Virus schwer zu erkranken. Daher sind die Eltern zusätzlich hin- und hergerissen, ob sie Hilfe von außen überhaupt annehmen sollen.

„Der Staat muss diesen Familien jetzt mit allen Mitteln helfen“, forderte die Lebenshilfe-Vorsitzende. „Mit Notbetreuung dort, wo es Angehörige wünschen. Und mit Ausgleich von Verdienstausschlag für Eltern, die ihre erwachsenen Kinder zuhause betreuen müssen, weil die Tagesbetreuung oder Werkstatt

für Menschen mit Behinderung geschlossen ist.“

Entscheidend sei auch, dass so wichtige Unterstützungsangebote wie familienentlastende Dienste finanziell abgesichert werden, um den Familien nach Corona weiter zur Verfügung zu stehen.

Ulla Schmidt dankte erneut allen Mitarbeitenden der Behindertenhilfe dafür, dass sie mit großem Engagement den Menschen mit Beeinträchtigung beistehen, zum Beispiel in den vielen tausend Wohngemeinschaften deutschlandweit. „Sie leisten in Betreuung und Pflege großartige Arbeit und sind meine Heldinnen und Helden in dieser Krise! Deshalb müssen auch sie bei der Corona-Prämie berücksichtigt werden.“

Parlamentsarbeit wird wieder hochgefahren

„Niedernhausen hat eine handlungsfähige, breitaufgestellte und lebendige Kommunalpolitik. Das wurde gerade in dieser Corona Zeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, so der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Metternich. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte in dieser Zeit, als die Gemeindevertretung nicht tagen konnte, die Funktion eines „Notparlamentes“ übernommen und eine Reihe von Entscheidungen im Umlaufverfahren getroffen. In einer Videokonferenz Anfang letzter Woche wurden die Entscheidungen vorbesprochen. Allen Parteien und Gruppierungen haben sich dabei positiv in

dieses Verfahren eingebracht. Das führte auch dazu, dass fast alle Entscheidungen einstimmig getroffen worden.

„Nun sei es aber an der Zeit, dass die Parlamentsarbeit wieder hochgefahren werde und auch alle Gremien wieder öffentlich tagen“, so Metternich weiter. Deshalb habe er bereits in der Videokonferenz des Haupt- und Finanzausschusses angekündigt, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Juni 2020 wieder als Präsenzsitzung stattfinden werde, was im Übrigen auch für die vorbereitenden Ausschusssitzungen gelte. Dazu werde in den nächsten Tagen ein Hy-

gienekonzept erarbeitet, das sicherstellen soll, dass die Abstands- und Hygieneregeln und die einschlägigen Verordnungen eingehalten werden.

Auf Grund des dann erhöhten Platzbedarfes werden die Sitzungen voraussichtlich in der Aulahalle stattfinden. Ob die Anzahl an Zuschauerplätzen dann reduziert werden muss, werde derzeit noch geprüft. „Mein Ziel ist es, auch in der Corona Pandemie wieder zur öffentlichen Parlamentsarbeit zurückzukehren, selbstverständlich unter Beachtung und Einhaltung besonderer Sicherheitsmaßnahmen“, so Metternich abschließend.

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Steuern und Gebühren sind fällig

Die Gemeindekasse Niedernhausen macht darauf aufmerksam, dass die Steuern und Gebühren für das 2. Quartal 2020 am 15.05.2020 fällig werden und bis zu diesem Termin bei der Gemeindekasse eingegangen sein müssen.

Die Abgabepflichtigen werden gebeten, bei der Überweisung das komplette Kassenzettel anzugeben, damit die automatisierte Verarbeitung der

Kontoauszüge erfolgen kann. Es wird darauf hingewiesen, dass alle fälligen Beträge, die nicht fristgerecht gezahlt sind, gebührenpflichtig angemahnt werden und der gesetzlich vorgeschriebene Säumniszuschlag berechnet werden muss.

Bei denjenigen Zahlungspflichtigen, die der Gemeindekasse ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge termingerecht

abgebucht. Es wird empfohlen, dieses einfache und unkomplizierte Verfahren zu nutzen, um somit weitere Kosten zu vermeiden.

Vordrucke zur Erteilung des SEPA-Basis-Lastschriftmandats können auf unserer Homepage unter www.niedernhausen.de abgerufen werden bzw. sind bei der Gemeindekasse erhältlich und werden auf Wunsch gerne zugeschickt.

Evangelische Johannesgemeinde Niederseelbach

Es werden, zunächst einmal, bis zu den Sommerferien weiterhin nur digitale Gottesdienste stattfinden.

Auf unserer Internetseite: www.kirche-niederseelbach.de/gottesdienst-digital/ finden Sie jeden Sonntag einen geistlichen Impuls. Predigten werden als

Podcast zum Anhören oder als Video bereitstehen. Für Menschen die über keinen Internetzugang verfügen wird eine Druckversion zur Verfügung stehen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Tel. 06127-700 49 28, wenn Sie eine Druckversion haben

möchten. Unsere Kirchen in Niederseelbach und Dasbach sind täglich geöffnet und laden zur stillen Einkehr ein. Seelsorgegespräche mit Pfarrer, Vikarin oder Gemeinmediakonin sind selbstverständlich telefonisch oder nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Tel.: 06127-2405
E-Mail: Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
Tel. 06127-7004928
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen: Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmaugemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjochbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Schwerpunktbüro in Niedernhausen: Tel. 06127-2160 und E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Kein Hundekot auf Nutzflächen der Landwirtschaft

Aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren appelliert die Gemeinde Niedernhausen an alle Hundebesitzer, ihre Hunde beim Spaziergang in Wald und Feld an der Leine zu führen. Im Zeitraum zwischen März und Juli brüten viele Vogelarten und auch Wildtiere ziehen in dieser Zeit ihre Jungen auf.

Auch wenn ein Hund vielleicht nur neugierig ist oder spielen möchte, ist die Situation keinesfalls harmlos. Sind das Wild oder ein brütender Vogel erst einmal aufgeschreckt worden, kann es durchaus passieren, dass der

eigene Nachwuchs dann nicht mehr angenommen wird und die Jungen qualvoll verenden. Zum Schutz der heimischen Wildtiere sollte es daher selbstverständlich sein, den eigenen Hund beim Spaziergang an der Leine zu führen.

Auch sollten Hundebesitzer dafür Sorge tragen, dass die Notdurft ihrer Hunde nicht auf Acker- oder Wiesenflächen verbracht wird. Die Exkremente belasten Heu und Grünfütter mit Bakterien, was wiederum zu Erkrankungen der Nutztiere führen kann, die damit gefüttert

werden. Die Landwirte weisen ausdrücklich darauf hin, dass Wiesen und Felder keine Hundetoiletten sind, immerhin werden auf den landwirtschaftlichen Flächen Lebensmittel angepflanzt, deren Verunreinigung im Interesse Aller dringend zu vermeiden ist.

Eine weitere dringende Bitte der Landwirte ist es, keine Steine oder Stöcke in die vorgemähten Flächen zu werfen. Bei Mäharbeiten wurden in der Vergangenheit dadurch leider immer wieder hochwertige Maschinen beschädigt.

Ruhebänke in der Engenhahner Flur renoviert

An den schönen Aussichtspunkten am Wiesbadener Berg und dem Südhang des Dorfes stehen Ruhebänke, die auch bislang rege genutzt werden.

Nur hat das Holz einiger Bänke schon durch die Witterung gelitten und waren teils auch beschädigt. Nun hat sich Sven Vinup mit

großem Engagement, mit Fleiß und dem geeigneten Werkzeug der insgesamt 7 Ruhebänke angenommen und sie wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt.

Mit den Reparaturen und dem glättenden Schliiff sehen sie fast wie neu aus. Da lässt man sich

gerne nieder und genießt – gerade jetzt mit der Aussicht auf das Dorf inmitten junger frühlingshafter Natur – um sich daran zu erfreuen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Engenhahn e. V. dankt Sven Vinup für seinen vorbildhaften Arbeitseinsatz. Eberhard Heyne



Mit frischem hellem Holz laden die Ruhebänke ein

Keine Altkleidersammlung mehr

Die seit vielen Jahren in Niederseelbach bekannte Kleidersammlung nach Osteuropa wird ab diesem Jahr nicht mehr durchgeführt. Wir sind weggezogen. Allen Sach- und Geldspendern (Transportkosten) möchte ich auf diesem Weg meinen herzlichen Dank aussprechen.

Falls jemand sehr gute Kleidung abgeben möchte, wenden sie sich an ADRA in Weierstadt. Renate Heinemann

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 16. Mai 2020
Apotheke im Rad
65197 Wiesbaden
Dotzheimer Str. 150
Tel.: 0611/444885

Burg Apotheke
65191 Wiesbaden
Danziger Str. 34
Tel.: 0611/540945

Wilhelms Apotheke
65185 Wiesbaden
Wilhelmstr. 6
Tel.: 0611/302100

Sonntag, 17. Mai 2020
Kohlheck Apotheke
65199 Wiesbaden
Eulenstr. 5
Tel.: 0611/466515

Kur Apotheke OHG
65183 Wiesbaden
An den Quellen 3
Tel.: 0611/306531

Sonnen Apotheke
65189 Wiesbaden
Hasengartenstraße 25
Tel.: 0611/761592

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 16. Mai 2020 bis Sonntag, 17. Mai 2020
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst: Tierklinik Hofheim Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss: Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss: Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise: Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion: Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen: Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Kinderspielplätze wieder offen



Der neue Spielplatz auf dem Engenhanner Spielplatz – genutzt unter den geltenden

Endlich! Darauf hatten die Kinder und natürlich auch die Eltern sehnlich gewartet. Für lange Wochen waren die Niedernhausener Kinderspielplätze gesperrt und so mussten die Kinder – auch die Kitas waren geschlossen – eben zuhause bleiben oder unter Aufsicht im Freien spielen. Nun hat der gemeindliche Bauhof den aktuellen Zustand der Plätze und Geräte überprüft, notwendige Reparaturen oder Pflegemaßnahmen durchgeführt und die Absperrungen beseitigt. Kaum – zu den derzeit gültigen Hygienemaßnahmen freigegeben – stürmten die Kleinen mit Mama,

Papa oder den Großeltern ihren Spielplatz. Schaukel, Rutsche, Spielhaus oder Sandkasten wurden wieder erobert und es waren Rennen, Toben und Sandbacken wieder erlaubt. Hinweise auf die gültigen Hygieneregeln waren angebracht und sollten eingehalten werden. Dafür wurden nach der Kontrolle durch die Mitarbeiter des Bauhofes die sogenannten Vogelnetzschaukeln entfernt. Beispielhaft zeigt das Foto den neuen Spielplatz mit seinen vielen Funktionen auf dem Spielplatz in Engenhahn, der erst vor kurzem errichtet und nun seit Dienstag letzter Woche frei zu-

gänglich war. Eine Initiative der Engenhanner „Weinköniginnen“, die es ermöglichte, mit den Erträgen ihrer Aktionen und mit der finanziellen Hilfe der Gemeinde dieses „Multifunktionsgerät“ zu beschaffen und installiert werden konnte. Seit einigen Wochen ab Ende März war der Spielplatz aufgebaut und viele Kinderfragen nach der Benutzung mussten von den Eltern mit Erklärungen beantwortet werden. Eine offizielle Einweihung ist aber wegen der aktuellen Kontaktbeschränkungen nicht möglich – soll aber nachgeholt werden. Eberhard Heyne

Grüne setzen ein Zeichen der Solidarität in Europa

Die Vorstandssprecherinnen der Niedernhausener Grünen Julia Thorwarth und Hannegret Hönes haben am Samstag, dem 9. Mai mit einem Banner der Grünen und der Europaflagge vor dem Niedernhausener Rathaus für mehr Solidarität in Europa geworben. Vor 70 Jahren legte der damalige französische Außenminister Robert Schumann mit seinem

revolutionären Plan den Grundstein, der zur Europäischen Union führte. Aus seinem Plan zur Zusammenlegung der deutschen und französischen Kohle- und Stahlproduktion entstand die heute enge Gemeinschaft der 27 Mitgliedsstaaten. Doch 70 Jahre nach Schumanns großem Wurf steht die EU vor gewaltigen Herausforderungen. Durch die Corona-Krise

sei die Zukunft des Projektes Europa ungewisser denn je, so Julia Thorwarth und Hannegret Hönes. Nationale Krisenpläne, Ausfuhrbeschränkungen für medizinische Produkte und geschlossene Grenzen hätten die Europäische Solidarität oft in den Hintergrund gedrängt. Hier müsse sich die Richtung dringend wieder ändern.



Demo der Grünen auf dem Wilrijkplatz für Europa-Solidarität

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. informiert

Vielleicht haben Sie aus verschiedenen Gründen in Ihrer Patientenverfügung eine künstliche Beatmung ausgeschlossen. Sollten Sie jetzt an Covid-19 erkranken, kann aber eine vorübergehende Beatmung lebensrettend sein. Bitte schauen Sie sich unter diesem Gesichtspunkt Ihre Patientenverfügung noch einmal an und ändern sie gegebenenfalls. Gern beraten wir Sie dabei. Sie haben noch keine Patientenverfügung? Wir sind bereit, mit Ihnen eine Patientenverfügung zu erstellen. Rufen Sie uns an!

Durch die Corona-Pandemie hat sich auch in der Hospizbewegung vieles verändert. Alle Vorträge, Schulungen und Treffen mussten abgesagt werden. Unsere Palliativpflegekräfte arbeiten von zuhause aus, damit, wenn eine erkrankt, nicht alle in Quarantäne müssen. In täglichen Telefonkonferenzen informieren sie einander und treffen alle wichtigen Absprachen. Sie besuchen weiter alle Patienten, bei denen es notwendig ist, damit sie gut versorgt sind und telefonieren mit den anderen regelmäßig. In Notfällen sind sie ebenso wie unsere Palliativärzte rund um die Uhr für alle Patienten da.

Die hospizlichen Begleitungen in den Pflegeheimen durch unsere Ehrenamtlichen sind momentan nur telefonisch möglich, da sie die Heime nicht mehr betreten dürfen. Manche haben sich etwas Nettes einfallen lassen, um den Kontakt zu halten. Sie schreiben kleine Briefe, die sie einwerfen, oder schicken kleine Nachrichten auf das Han-

dy, Mutmacher gegen Angst und Einsamkeit. Auch die Trauergespräche gehen weiter, oft allerdings nur telefonisch. Unser Büro ist nicht mehr täglich besetzt, aber wir sind jederzeit

telefonisch zu erreichen, wenn Sie Fragen haben oder beraten werden möchten. Rufen Sie an: 06126-700 2713 oder schreiben Sie uns: info@hospizbewegung-idstein.de

Rouven Höfer neuer Lions-Präsident

Vor zehn Jahren gründete sich der Eppsteiner Lions Club, doch eine Wohnzimmer-Mitgliederversammlung gab es noch nie. Auf Grund der Corona-Krise „trafen“ sich die Mitglieder diesmal virtuell, um in einer Videokonferenz neue Amtsträger des Vorstandes zu wählen und altbewährte zu bestätigen. Durch die Wahlen führte, wie zuletzt immer, Bürgermeister Alexander Simon. Als neuer Lions-Präsident wurde einstimmig Rouven Höfer gewählt, seine Amtszeit beginnt am 1. Juli. Der Bremthaler ist damit Nachfolger von Christine Baldt, die bereits ihr zweites Jahr

als Club-Vorsitzende absolviert hat und jetzt – verständlicherweise – erst einmal etwas kürzertreten will. Neue Vize-Präsidenten sind Philipp Sonnhalter und Enrico Prinz, Sekretärin wird Monika Koesling. Als Schatzmeister wieder gewählt wurde Ralf Herrmann, der seit der Gründung dieses Amt innehat und die Finanzen des Clubs seitdem gewissenhaft und zuverlässig verwaltet. Auf den neuen Präsidenten kommt ein schwieriges Amtsjahr zu, da aktuell keiner weiß, wie sich die Situation rund um die Corona-Pandemie entwickelt. Dennoch freut sich

Höfer auf die Aufgaben: „Wir wollen alle versuchen, das Beste daraus zu machen.“



Rouven Höfer

Genuß für Leib & Seele!

<p>TOP-PREIS! 10,99</p> <p>NEU!</p> <p>Warsteiner neu: Brewers Gold, Pils, herb, alkoholfrei 20 x 0,5 l-Fl., Pils 24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,10/1,39/l</p>	<p>Top-Preis! 12,99</p> <p>Grüner Vollbier hell 24 x 0,25 l-Fl., Pfd. 3,42 € 2,17/l</p>	<p>Top-Preis! 16,99</p> <p>Kloster Andechs Weissbier, Hell, Dunkel, alkoholfrei 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,70/l</p>	<p>Top-Preis! 17,99</p> <p>Augustiner hell 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,80/l</p>
<p>Top-Preis! 8,99</p> <p>Adelholzener Apfelschorle, Rote Schorle, Bleib in Form Sunny Orange, Bleib in Form Zitrone, Bleib in Form Cool Lemon, Bleib in Form Grapefruit 12 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 3,30 € 1,00/l</p>	<p>Top-Preis! 5,99</p> <p>Adelholzener Natürliches Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 3,30 € 0,67/l</p>	<p>Top-Preis! 6,99</p> <p>KRUGER RUMPF Kruger Rumpf Grauburgunder, Rosé Spätburgunder QbA, trocken 0,75 l-Fl., € 9,32/l</p>	<p>TOP-PREIS! 4,99</p> <p>Hassia Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l</p>

Der Genuss von der Nahe – zu allen Spargelgerichten!

Do.+Fr.+Sa. 14./15./16. Mai

Service 069-30 850 850
www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)

SCHLUCK SPECHT
Getränkemärkte

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

...überall reichlich Parkplätze!

Tatjanas Auto-Tipp

Gekonnt Laden und sicher transportieren – Teil 2

Teil 1 finden Sie in der Ausgabe vom 9. April 2020 (auch online unter www.niedernhausener-anzeiger.de).

Gekonnt verteilt: Bei plötzlichen Bremsmanövern kann auch ein leichter Plastikstuhl zu einem gefährlichen Geschoss werden. Deshalb gilt für Anhänger: Alle Teile mit Sicherungsgurten festzurren und Leerräume ringsherum ausfüllen. Leichtes und kleinteiliges Ladegut muss durch Netze oder Planen gesichert werden. Beim Beladen von Hängern gilt: Schwere Teile immer in Achsnähe platzieren und dafür sorgen, dass sie während der Fahrt auch dort bleiben. Auch beachten: Weil die Hinterachse des Pkw die zusätzliche Stützlast des Anhängers verkraften muss, nicht die Hinterachse des Autos zusätzlich beladen. Schwere Gegenstände besser vor die Hinterachse, also dicht hinter die Rückbank, stellen. Den Kofferraum in einem solchen Fall besser nur mit leichten Gegenständen beladen.

Korrekt verbunden: Anhängerkupplungen gehören zu den „bauartgenehmigungspflichtigen

Teilen“, die ein entsprechendes nationales oder europäisches Prüfzeichen tragen müssen. Beispiele: M 1234, ein großes „E“ in einem Kreis oder ein kleines „e“ in einem Rechteck. Tipp zur Nachrüstung: Die Untersuchung und Änderungsabnahme in einem TÜV SÜD Service-Center bietet Sicherheit.

Weiterer Hinweis der TÜV SÜD-Experten: Beim Ankuppeln Lichtkabel für die Beleuchtung des Hängers und bei gebremsten Hängern das Abreißseil nicht vergessen!

Diszipliniert gelenkt: Selbst für erfahrene Pkw-Fahrer ist das Lenken von Gespannen eine Herausforderung, deshalb ist eine der dringendsten Empfehlungen: Fahren Sie diszipliniert, halten Sie die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsvorschriften von 80, respektive 100 Kilometern pro Stunde ein. Passen Sie bei Seitenwind die Geschwindigkeit den Verhältnissen an. Grundsätzlich gilt: Vorausgesetzt, die Zuladeregeln wurden eingehalten und der Reifen- druck beim Anhänger ist kor-

rekt, wird es nicht zum extrem gefährlichen Schlingern des Hängers kommen.

Beherrscht reagiert: Dem Schlingern eines Anhängers geht ein Prozess voraus, den man durchaus frühzeitig wahrnehmen kann. Die Alarmlampen sollten beim Fahrer angehen, wenn der Hänger leicht schlingert, obwohl es keine Lenkbewegungen gibt. Hier gilt Tempo reduzieren, dann beruhigt sich das Gespann wieder. Kritischer wird es, wenn sich die Schlingerimpulse vom Anhänger auf das Zugfahrzeug übertragen. Jetzt gilt: Lenk gerade halten und kurz, aber kräftig auf die Bremse treten.

Vorausgeschaut: Gespanne haben einen deutlich längeren Bremsweg und eine geringere Beschleunigung. Das heißt als erstes: mit viel mehr Abstand unterwegs sein. Das gilt nach vorne genauso wie zur Seite: Beim Überholmanöver auch auf ausreichend Luft zum Nebemann achten, sonst entsteht ein Sog und der Hänger gerät ins Schlingern. Auslöser dafür ist immer: **Seitenwind**. In ei-

nem solchen Fall gilt ebenfalls: vom Gas gehen. Beim **Fahren im Gebirge** früh in niedrige Gänge schalten. Das schont den Motor und schützt ihn vor Überhitzung. Geht's talwärts, Bremskraft des Motors in niedrigen Gängen nutzen. Das hält die Bremsen kühl und griffig. Bei großen Hängern auch darauf achten, dass die Sicht nach hinten gewährleistet ist. Dafür gibt es besondere Rückspiegel.

Schneller unterwegs: Grundsätzlich ist für Gespanne nicht mehr als Tempo 80 drin. Wer mit Anhänger schneller fahren will, kann sich das jedoch genehmigen lassen – mit einer Tempo-100-Plakette, die es in der Kfz-Zulassungsstelle gibt. Voraussetzungen: Das Auto hat ABS und der Anhänger Bremsen, hydraulische Stoßdämpfer und Reifen, die für Tempo 120 ausgelegt und jünger als sechs Jahre alt sind. Fahrer schneller Gespanne müssen beachten: Höhere Geschwindigkeiten bringen das Anhängsel noch leichter ins Schlingern, Bremswege sind noch länger, Abstände müssen noch größer sein!

Ihr TÜFA-TEAM

Info Ihrer Theisstal-Apotheke Asthma und die richtige Inhalationstechnik

Patienten mit Asthma inhalieren meist Arzneimittel. Dosieraerosole funktionieren oft wie kleine Spraydosen und enthalten den Wirkstoff in einem kleinen Druckbehälter. Alternativ gibt es auch Pulverinhalatoren, die mit der eigenen Kraft der Atmung funktionieren. Damit das Medikament auch in der Lunge

ankommt, müssen Patienten die richtige Technik anwenden. Die ist in der Packungsbeilage erklärt – wir erklären Ihnen die Anwendung Ihres Inhalators aber auch gerne persönlich in unserer Apotheke.

Ihr Team der Theisstal-Apotheke
Quelle: <https://www.atemwegsliga.de/dosieraerosole.html>



www.theisstal-apotheke.de

Goldschmiede-Werkstatt
Sabine Christine Bachon

Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen

Termin nach Vereinbarung:
(0151) 15 27 89 15

Am Heideborn 27 ★ 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

RCS Wirtschafts- & Steuerberatungsgesellschaft

65527 Niedernhausen ☎ 06127 70 30-0
Schöne Aussicht 21

info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com

Jetzt ein Buch! Der Empfänger



Frau Bunzel von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:



Ulla Lenze
Der Empfänger
Klett-Cotta Verlag

Der Auswanderer Josef Klein träumt im New York kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs von einem neuen, unbeschwerteren Leben. Durch seine Tätigkeit als Amateurfunkler, erweckt er sowohl die Aufmerksamkeit der mittlerweile auch dort agierenden Nazis, als auch

des FBI. Er wird unfreiwillig zu einem Doppelagenten. Nach dem Krieg wird er nach Deutschland abgeschoben, und strandet schließlich in Südamerika. Ein spannender Titel, der ein bislang größtenteils unbekanntes Thema deutscher Geschichte behandelt. Zugleich ist es das Psychogramm eines Mannes „ohne Eigenschaften“, der nie Stellung bezieht, und so zu einem bloßen (Befehls) Empfänger wird.

www.buchhandlung-sommer.de

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Endlich wird der Stillstand aufgehoben, aber der Wiederanlauf rumpelt gewaltig. Die Eltern sollen nun sehen, dass sie ins Büro oder die Werkhalle kommen, und die Grundschulen starten erst im Juni, bei den KiTas ist noch gar nicht ausgemacht, wann es bei wem wieder losgeht. Jetzt hätte man gedacht, die letzten acht Wochen seien genutzt worden, intensiv vorzubereiten, mit welchen Hygienevorschriften, mit welchen Raumkonzepten der Wiederanlauf starten wird. Ich bin überzeugt, dass Schul- und Kindergarten-

Träger lange an solchen Plänen arbeiten, aber sie brauchen verbindliche Regeln „von oben“. Fragt man Vertreter kommunaler Spitzenverbände, dann hört man, der zuständige hessische Minister Klose stand dafür nicht zur Verfügung, sein Haus fange erst jetzt an, diese Regeln zu erarbeiten. Auch den Schulstart der Viertklässler hat die hessische Landesregierung verweigert. Jetzt heißt es, der Start der Beschulung dauere eben noch einige Wochen, zwecks Vorbereitung. Ich Sorge mich um die Bildungschancen: Viele Eltern kümmern

sich rührig und opfern viel Zeit für die Beschulung der Kinder, viele können es aber nicht (aus verschiedenen Gründen), und einigen Eltern ist es egal. Die Kinder können nichts dafür – sie sollten aber alle die gleiche Chance auf Bildung haben! Es wird höchste Zeit, dass die Regeln für die Kinderbetreuung und deren Umsetzung angegangen werden. Die Bundesliga startet morgen. Ich gönne es allen Fans, aber es ist die falsche Prioritätensetzung. Man hat das Gefühl, die Entscheider in Bund und Land hätten alle Stadion-VIP-Karten, aber keine Kinder.



Alexander Müller
ist Mitglied des Deutschen Bundestages und führt die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter: alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

VINODELLACASA
präsentiert:

Bones and Bottles

Fronleichnam: 11. Juni 2020 · 16:00 Uhr

Online-Event mit Koch Matthias Frank und Sommelier Michael Kietzmann
4 Weine · ca. 1,5kg Premium-Beef · 90 Minuten Videos und Online-Tutorials
Buchung nur bis zum 21. Mai: bonesandbottles.de · vinodellacasa.de

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Beratung Planung Montage Wartung Reparatur
Kühlanlagen Klimaanlagen Kaltwassersätze Wärmepumpen Transportkühlung

24-Stunden Notdienst
Wärmepumpen Fachmann im BWP

Fritz-Haber-Straße 5
Tel.: 0611-8804364-0

65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Sudoku

3	4				7		
	6	9		4	3	8	
	8		6		2		4
2	5		3				8
			8	9	4		
	9				7		3 1
	1		5		8		2
		2	4	1		5	9
		3				1	8

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf der letzten Seite.



BBQ geht auch online

Redaktion: Michael und Matthias, ihr habt kürzlich ein Online-Event mit Wein und BBQ durchgeführt. Wie kann ich mir das vorstellen?

Michael: Die Teilnehmer können sich online anmelden, dann erhalten Sie von uns Wein und Fleisch geliefert. Daher auch „Bones and Bottles“, denn es geht immer um die Verbindung aus Wein und Speisen. Vorab bekommen alle Mitsstreiter eine Einkaufs- und Vorbereitungsliste und den Link zur exklusiven Playlist im YouTube-Kanal von Vino della casa geschickt.

Redaktion: Du bist ja eigentlich Sommelier und betreibst den Weinladen Vino della casa – wie kommt man auf sowas?

Michael: Naja, die Situation verlangt noch neuen Ideen. Als Laden sind wir vor Ort präsent aber der Event-Anteil ist bei uns enorm hoch. Also müssen wir auch und besonders dort zusehen, dass wir diese Phase irgendwie bewältigen. Dabei lag die Idee schon länger in der Schublade. Als Online-Format, bei dem man von zu Hause aus, ohne Anfahrt, Babysitter und zeitlich flexibel mitmachen kann. Jetzt mussten wir unseren BBQ-Termin mit Matthias wegen Corona absagen. Und die Zeit war einfach reif, immerhin haben bei der Premiere knapp 50 Personen mit uns gegrillt und Wein probiert. Dabei sehen wir auch, dass es als Geschenk oder für Kunden oder für das Team im Home Office plötzlich eine Relevanz hat. Not macht erfinderisch ...

Redaktion: Ich stelle mir die Logistik schwierig vor – klappt das denn?

Michael: Ja, wobei es hier natürlich Herausforderungen gibt. Darum geben wir ein Buchungszeitfenster vor. Denn dann beginnt die Arbeit bei unserem Partner, der das Fleisch aussucht, portioniert, vakuumiert und uns liefert. Dann stellen wir alles zusammen und verteilen. Ein Weiterversand der Lebensmittel ist daher auch nicht möglich.

Redaktion: ... aber ihr hattet doch Teilnehmer aus ganz Deutschland?!

Matthias: Stimmt, in diesem Fall hat unser Metzger die Lebens-



mittel gekühlt direkt von Hamburg aus nach Berlin, Köln usw. geschickt. Das geht natürlich schon, verursacht aber zusätzliche Versandkosten. Schöner und praktischer ist es, wenn wir das Paket hier zusammenstellen und als Set ausliefern können.

Redaktion: Apropos Set: Es kostet immer 195 €. Was bekomme ich dafür?

Michael: Die Grundidee: Es ist für vier Personen. Dafür gibt es immer vier Weine und einen „Big Cut“. Die Anleitungen zur Zubereitung, viele Infos und die Verkostung zu den Weinen gibt es online, d. h. wir spielen den Abend kurz vorher durch und erstellen mehrere Videos – knapp 1,5 Stunden – exklusiv für die Teilnehmer. Matthias: Und dds Fleisch ist toll: Diesmal war es knapp 1,5kg Entrecote in Premium-Qualität, wie man es aus der Spitzengastronomie kennt. Außerdem lassen wir uns noch Kleinigkeiten einfallen, diesmal Wildbratwurst hier aus dem Taunus und ein kleines Bratenthermometer. Und auch die Weine: Wir hatten einen limitierten Winzersekt und einen Orange Wine. Keinen „normalen“ Lugana, sondern eine gereifte Riserva-Qualität und einen Spitzen-Rotwein von Francis Coppola.

Redaktion: Was brauchen die Teilnehmer sonst noch?

Matthias: Auf der Einkaufsliste stehen Dinge die man hat – wie Öl, Butter, Gewürze – oder einfach kaufen kann. Kartoffeln, Erdbeeren, Spargel. Zusammen mit den Einkäufen sollte man nicht über 55–60 € pro Teilnehmer landen. Die Rezepte liegen bei, so dass man einige Dinge schon entspannt vorbereiten kann, wenn man mag. Für den Termin braucht man dann bloß ein Gerät mit Internet und YouTube-Zugang. Handy, Tablet, Laptop, TV.

Redaktion: Wie geht es nun bei Euch weiter?

Michael: Am 11. Juni – das ist der Fronleichnam-Feiertag – ist der nächste Termin und gebucht werden kann vom 15. bis zum 21. Mai direkt im Weinladen oder online. Wir haben wieder tolle Ideen ... Matthias: ... der Inhalt ist immer ein Stück weit eine Überraschung. Aber wir werden vorher noch ein Video drehen und Euch einen Ausblick geben.

Michael: Genau, bei Facebook und Instagram und auf www.bonesandbottles.de und www.vinodellacasa.de

Redaktion: Weiterhin viel Erfolg und danke für das Interview.

Erfolg und Kontinuität

Nach nunmehr 28 Jahren erfolgreicher Immobilien-Vermarktung ist es an der Zeit, den Fortbestand des Unternehmens sicherzustellen. Deshalb wird die Tochter, Sabine Rollwage, absehbar in verantwortlichem Rahmen ihre Tätigkeit weiterführen.

In diesem Zuge wurde am Wohnsitz der Familie Rollwage im OT Oberjosbach ein neuer Schaukasten aufgestellt, der auch vor Ort Informationen über Aktivitäten und Angebote gibt.

Sabine Rollwage ist bereits seit mehreren Jahren im Familienunternehmen tätig und dort für Exposé-Gestaltung und Werbung zuständig.

Diese Sparte erhielt von Immobilien-Scout eine besondere hohe Bewertung. Den Einsatz neuer Techniken, wie die Einführung virtueller Rundgänge, Online-Besichtigungen und die Einbindung eigener Drohnen-



Aufnahmen in die Werbemaßnahmen, hat sie maßgeblich initiiert.

Das Team von Gärtner Immobilien (Anita Gärtner, Bankkauffrau – Verkauf, Vermietung; Dipl.-Ing. Manfred Gärtner – Gutachten, Wertermittlung; Online-Besichtigungen und die Einbindung eigener Drohnen-

taufnahmen, hat sie maßgeblich initiiert. Ausgezeichnet für langjährige Erfahrung, besonderes Engagement für Kunden sowie überdurchschnittliche Kundenbewertungen“.



IHK hilft Unternehmen

Viele Firmen aus dem Ort stellen sich immer wieder die Frage: Wie geht es weiter und wer kann mir finanziell helfen? Unser

Tipp, gehen Sie auf die Seite der IHK, hier gibt es wirklich viele Informationen zu allen Themen. Wer mit den Online-Dar-

stellungen nicht zurechtkommt, auch telefonisch sind hier viele sachkundige Personen für die Anrufer da.



Liquidität sichern

- > In der Krise flüssig bleiben
- > Umgang mit Liquiditätsengpässen
- > Maßnahmen für den Mittelstand
- > Hessen-Mikroliquidität
- > Corona-Soforthilfen - So geht's!
- > Informationen zur Kurzarbeit

Informationsangebot

- > Plakat mit Corona-Hygiene-Regeln zum Download
- > Verordnungen und Standards zum Coronavirus
- > Anmeldung zum Sondernewsletter Coronavirus
- > „Volle Kraft voraus!“ - Online-Krisensprechstunden

Internationales Geschäft

- > Import von PSA und Medizinprodukten
- > Einreise nach Deutschland nur noch mit Quarantäne
- > Verkehr: Ausnahmen aufgrund des Coronavirus
- > Ausland – Wie ist Ihr internationales Geschäft betroffen?

Wir sind für Sie da! Die IHK ist weiterhin zu ihren bisherigen Geschäftszeiten (montags bis donnerstags zwischen 8 und 17 Uhr, freitags bis 16 Uhr) digital und telefonisch erreichbar. Wir unterstützen Unternehmen bei allen Fragen zu den Folgen des Coronavirus: www.ihk-wiesbaden.de/coronavirus.

Paula's Partyservice

Lieferservice - Menülieferungen



Seit Ausbruch der Corona-Pandemie liefern wir täglich frischgekochte Menüs an private Haushalte und Betriebe in unserer Region.

Die mittlerweile sehr beliebten Speisen werden portioniert, hygienisch verpackt und luftdicht verschweißt kalt angeliefert.

Die aktuelle Speisekarte und weitere Infos erhalten Sie gerne über die unten aufgeführten Kontaktdaten

Unser Mai-Spezial Home BBQ-Box Grillgut und frische Salate

Grillgut vakuumiert, Salate in biologisch abbaubaren Schalen

Bestelltelefon: 06127 999819
(täglich 08:00 bis 11:00 Uhr)

paula@iskh.de
www.paulas-partyservice.de

Paulas's Partyservice, Frankfurter Str. 23, 65527 Niedernhausen

Wer macht nur so was?

Dass die ausgedehnten Wälder und Flure des Untertaunus regelrecht zum Wandern einladen, ist bekannt. Und damit auch Ortsfremde den rechten Weg finden, sorgen örtliche Wegewarte und Vereine für entsprechende Hinweisschilder. So

hat es der Wegewart Friedrich-Karl Mohr aus Niedernhausen übernommen, die Schilder mit den Wegebezeichnungen in und um Niedernhausen aufzustellen und zu pflegen. Bei seinem Rundgang hat er kürzlich festgestellt, dass am Waldrand

vom Wildpark-Engenhahn hinter der Bushaltestelle und dem Parkplatz Sauwasen ein Holzpfeiler mit Wegehinweisen bodennah abgesägt wurde. Er liegt noch dort wie nebenstehendes Foto zeigt.

Das Wegzeichen des Bembelwegs, den Friedrich-Karl Mohr seit einiger Zeit für die Gemeinde betreut, befindet sich noch daran, die Zeichen des Naturparks (ehemalige Loipe HK) und der alte Emaille-Wegweiser des Taunusklubs mit seinen ausführlichen Wegehinweisen indessen nicht mehr. Das Kennzeichen des Bembelweges hat der Wegewart inzwischen erneuert und an anderer Stelle angebracht. Der Wegweiser ist verschwunden.

Es ist völlig unverständlich, so empört sich Friedrich-Karl Mohr, wieso und von wem der Pfeiler dort „umgelegt“ und auch Wegzeichen verändert wurden. Schließlich dienen doch diese Zeichen allen, die sich zum Wandern aufmachen, sich nicht zu verirren.

Eberhard Heyne



Der umgelegte Hinweispfeiler – die Schilder wurden abmontiert

Gesichtsschilder für den ASB

Die Firma Rick Reimann Augenoptik spendet 25 Infekt-Protect Shields für den Rettungsdienst. Diese Schilder haben austauschbare Visiere, eine Gummihalfterung für den Kopf, sind des-

infizierbar und können somit wiederbenutzt werden. Für den Rettungsdienst sind diese zusätzlichen Masken wichtig, da keine Tropfen in Nase, Mund oder Augen gelangen können.

Gerhard Lang bedankte sich bei der Übergabe für das großartige Engagement.

Die „Schilder“ können auch von Privatpersonen käuflich erworben werden.



Die Übergabe der Gesichtsschilder (Bild: Haiko Kuckro)

Innenhofkonzert im Hildegard von Bingen Seniorenzentrum Theißtal Aue

Die Bewohner*innen des Seniorenzentrums gehören in der Covid-19-Pandemie zur Risikogruppe. Besuche sind nicht oder nur unter sehr strengen Auflagen erlaubt. Um ihnen diese schwierige Situation zu erleichtern, hatte der Verein „Live Music Now“ am 8. Mai 2020 zu einem Konzert mit Stipendiaten aus seinem Förderungsprogramm eingeladen.

Die Musiker der Band „Das Kollektiv“ bauten ihre Instrumente im Innenhof der Einrichtung auf ohne sie zu betreten. Die Bewohner*innen konnten die Musik durch die geöffneten Fenster und Türen oder von den Balkonen genießen. Bei herrlichem Frühlingswetter

spielte die Band selbstkomponierte Lieder und gut bekannte deutsche Schlager.

Die Zuhörer*innen waren begeistert von der willkommenen Abwechslung, sangen und klatschten mit. Einige wagten sogar ein Solotänzchen. Für eine kurze Zeit konnten sie die Isolation und den Quarantänealltag vergessen und aus der Musik Lebensmut und Lebensfreude schöpfen ganz nach dem Motto von Yehudi Menuhin, des Gründers von Live Music Now: Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude.

Frau Rönsch von der Sozialdienstleitung bedankte sich recht herzlich bei Frau Münch, die das Konzert organisiert hatte.



Im Innenhof der Theißtal Aue

Wir sind mit Sicherheit für Sie da – erfahren Sie beste Beratung mit Schutz



INFEKT-PROTECT SHIELD von SCHWEIZER
Der ideale Gesichtsschutz

Als verantwortungsvolles Augenoptik-Fachgeschäft nutzen wir den neuen Gesichtsschutz INFEKT-PROTECT SHIELD von SCHWEIZER.

Somit schützen wir Sie und uns über den Mund- und Nasenschutz hinaus bei unserer fachmännischen Beratung oder Anpassungsgesprächen.

Übrigens: Sie können das INFEKT-PROTECT SHIELD auch gerne bei uns kaufen.

Wir freuen uns auf Sie!

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

RICK REIMANN
AUGENOPTIK
Bahnhofstraße 26, 6527 Niedernhausen
Tel +49 6207 92 92 3, Mail: rrr@rickreimann-optik.de



19,90€

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

Die wohl 10 wichtigsten Erfindungen der Menschheit

1. Das Feuer

Das Feuer ist die einzige der wichtigsten Erfindungen auf dieser Liste, die nicht vom Homo Sapiens – dem modernen Menschen – gemacht wurde. Denn bereits der Homo Erectus, ein ausgestorbener Urmensch, nutzte vor 1,5 Millionen Jahren das Feuer. Um leckere Fleischspeisen zu braten, sich zu wärmen, aber auch als Waffe gegen Tiere, die von Natur aus eine panische Angst vor Feuer haben.

2. Der Ackerbau

Der Ackerbau wird als bedeutendste Erfindung aller Zeiten oft unterschätzt. Dabei waren seine Auswirkungen auf die Menschheit so umwälzend, dass sie als Neolithische Revolution bezeichnet werden.

Wann und Wo? Ackerbau wurde erstmalig im großen Stil in der Levante (Naher Osten und Südost-Europa) 11.000 Jahre vor Chr. betrieben. Die neue Form der Nahrungsbeschaffung breitete sich dann langsam im Laufe der Jahrtausende über Europa aus. 3000 v. Chr. wurden dann auch die Jäger und Sammler in Nordeuropa von den Bauern vertrieben.

3. Die Zeit

Natürlich hat der Mensch nicht die Zeit erfunden, denn diese ist als 4. Dimension eine Eigenschaft des Universums. Aller-

dings erfand er immer ausgefeiltere Methoden, um die Zeit zu messen in Form von Kalendern und Uhren. Und diese entpuppten sich als einer der bedeutendsten Erfindungen der Menschheit.

Die ersten steinzeitlichen „Kalender“ gab es bereits 8000 v. Chr. Diese waren massive Bauwerke ähnlich wie Stonehenge. Damit konnte man den Tag der Sonnenwende bestimmen und somit auch Jahre zählen. Der erste „moderne“ Kalender, der sich nach dem Mond richtete, entwickelte die Hochkultur der Sumerer etwa 2000 v. Chr. Hier hatte das Jahr bereits 12 Monate und die Woche 7 Tage. Etwa 500 Jahre später erfanden die Ägypter die erste Uhr in Form einer Sonnenuhr. Der Tag war (wie das Jahr) in 12 Einheiten (Stunden) eingeteilt.

4. Verhüttung/Metallurgie

Selbst in der primitiven, steinzeitlichen Variante erfordert die Metallurgie viel Fachwissen und eine gute Organisation: Das erzhaltige Gestein wird in einem Bergwerk abgebaut und anschließend zum „Hochofen“ transportiert (die ersten Öfen waren einfache Gruben, in denen durch allerlei Kniffe ein sehr heisses Feuer mit Temperaturen über 1000 Grad entfacht wurde. Denn der Schmelzpunkt für Kupfer und Gold beträgt

über 1000 Grad). Die aus dem Gestein ausgeschwitzten Metalle werden in der Form von grob behauenen Barren zu den Schmieden gebracht, wo sie weiterverarbeitet werden. Die Handelswege mussten mit Soldaten abgesichert werden, um die wertvolle Ware zu schützen. **Wann und Wo?** Die enorme Bedeutung dieser neuen Entdeckung erkennt man daran, dass ganze Zeitalter nach den Metallen benannt wurden:

- Kupferzeit um 4000 v. Chr. (ersten Öfen zur Kupfergewinnung bereits 4500 v. Chr. auf dem Gebiet des heutigen Serbien)
- Bronzezeit (2700 v. Chr. bis 800 v. Chr.) (Zivilisationen aus dem Euphrat-Tigris-Becken wie die Sumerer erreichten zuerst die Bronzezeit)
- Eisenzeit (ab 1500 v. Chr.) (führend waren wieder Zivilisationen des Nahen Ostens, in Mitteleuropa begann ab circa 800 v. Chr. die Eisenzeit)

5. Das Rad

Wann und Wo? 4000 v. Chr. in Europa nördlich des Schwarzen Meeres, danach schnelle Ausbreitung der epochalen Erfindung in ganz Europa. **Bedeutende Weiterentwicklungen:**

- 4000 v. Chr.: die Töpferscheibe in der Indus-Kultur, das Rad wird hier nicht zum Trans-

port, sondern als Teil einer Maschine verwendet

- 2000 v. Chr.: Das Speichenrad, erfunden im Orient, erlaubt wesentlich höhere Geschwindigkeiten und kann gut für Kampfwagen eingesetzt werden
- 300 v. Chr.: erste primitive Zahnräder in China und in der Antike

6. Die Schrift

Vorteil: Mit der Erfindung der Schrift war es zum ersten Mal möglich Wissen auf eine andere Weise als mündlich weiterzugeben. Gerade bei Verträgen, Gesetzen oder der Buchführung, wo es auf den genauen Wortlaut ankommt, ist die mündliche Wiedergabe praktisch unmöglich: Denn bei der Weitergabe von Person zu Person ändert sich der Wortlaut dramatisch, wie wir alle von dem Spiel „Stille Post“ wissen.

Wann und Wo? Das erste praktische einsetzbare Schriftsystem (nicht nur Symbole zur Verzierung) entwickelten die Sumerer um etwa 3400 v. Chr., vermutlich zum Zwecke der Buchführung. Unabhängig davon erfanden die Ägypter die Hieroglyphen um circa 3200 v. Chr.

Weiterentwicklung: Die erste Schrift mit einem Alphabet war die phönizische Schrift um 1800 v. Chr. Ganz ähnlich wie unser Alphabet, das sich vom Phöni-

zischen ableitet, hat es 22 Zeichen.

Die Keilschrift der Sumerer hingegen bestand aus rund 900 verschiedenen Symbolen, die Ägypter benutzten sogar bis zu 7000 Hieroglyphen.

7. Der Motor

Wann und Wo? Im viktorianischen England des 18. Jahrhunderts entwickelten Thomas Newcomen und James Watt die Dampfmaschine. Dies war der erste Motor, der in großem Stil praktisch eingesetzt wurde: Für die Eisenbahn und in Dampfschiffen, in Bergwerken, Fabriken und der Wasserversorgung. Die Bedeutung dieser Erfindung erkennt man auch daran, dass die Dampfmaschine das Industriezeitalter auslöste. **Wichtige Weiterentwicklungen:** Der Elektromotor (1834, Deutschland) und der Verbrennungsmotor (1859, Belgien) werden heute überwiegend eingesetzt.

8. Die Elektrizität

Wann und Wo? Europa und USA ab dem 18. Jahrhundert. Viele „kleinere“ Erfindungen (die jede für sich bedeutend war) von europäischen und amerikanischen Forschern waren die Voraussetzung für eine flächendeckende Nutzung der Elektrizität. Darunter:

- Blitzableiter (1752, USA)

- Batterie (1775, Italien)
- Generator ohne Dauermagnet (1866, Deutschland)
- Transformator (1885, Ungarn)

9. Der Computer

Wann und Wo? 1937 in Deutschland wurde der Z1 von Konrad Zuse entwickelt, mit den wesentlichen Merkmalen eines modernen Computers. Das Nachfolgermodell Z3 (1941) funktionierte darüber hinaus mit elektrischen Relais statt mechanisch mit Schaltgliedern angetrieben von einem Staubsaugermotor und war deshalb deutlich zuverlässiger.

10. Das Internet

Wo und Wann? Ab 1969 gab es in den USA das Arpanet, in dem die wenigen Großrechner von Universitäten und militärischen Forschungseinrichtungen verknüpft wurden.



Seit 18 Jahren treuer Gast in Engenhahn



Die Schafherde in Engenhahn (Bild: Haiko Kuckro)

Im Mai sind es nun 18 Jahre, dass Schäfer Mathias Albus aus Tausnstein mit seinen Schafen in das Bergdorf nach Engenhahn kommt. In fünfter Generation lebt er nun den Beruf des Schäfers mit Leidenschaft. In diesem Jahr weiden 500 Schafe derzeit am Wasserbehälter Wildpark. 250 weitere Muttertiere mit den Lämmern sind noch im Stall. In diesem Jahr kann man mit der

Schafzucht kein Geld verdienen. Grade zu Ostern blieben die ganzen Lammbestellungen der Gaststätten aus. Derzeit darf auch nicht geschlachtet werden. Schafe sind zwar Wiederkäuer und fressen überwiegend Gras und Heu, müssen aber auch mit Rübenschnitzel, Hafer und Gerste zu gefüttert werden. Auch die Wolle ist in diesem Jahr ein Minusgeschäft. Die Schur kostet

etwa 3 Euro pro Schaf und man bekommt als Gegenwert 0,30 bis 0,40 Euro je Kilo für die Wolle. Ein großer Aufwand ist die Aufbereitung der Weideflächen. Denn ein Schäfer macht auch Landschaftspflege indem er die Flächen entsprechend mulcht, walzt und von den Schafen abgrasen lässt. Schafe sollten nachts nicht auf der grünen Weide stehen, denn dort würden sie

alles mit Ihrem Kot verunreinigen. Das Schlimme ist dann, die Schafen fressen dort nicht mehr. Bei unserem Gespräch mit Schäfer Albus, bedankte sich dieser für die wirklich gute Zusammenarbeit mit dem Ort Engenhahn. Er sprach von einer wirklich guten Kooperation mit Werner Obenland und Peter Woitsch. Bei kleinen Problemen wurde stets der direkte Weg über

das Telefon gewählt. Immer, so Mathias Albus, wurde eine Lösung gefunden. Aber es sei auch erstaunlich, wie tolerant und nett die vielen Hundebesitzer in Engenhahn sind. Es kommt immer: „Einen guten Tag, ich nehme den Hund an die kurze Leine.“ All dies bekommt er nur in Engenhahn und dafür möchte er sich hier an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Engenhahnern bedanken.

Ortsbeirat Oberjosbach – Es geht weiter

In einer Zeit, die sehr viele Einschränkungen fordert, hat die Arbeit weiterzugehen. So hat der Ortsbeirat Oberjosbach seine Vorstellungen für den Haushalt 2021 und darüber hinaus im Umlaufverfahren einhellig beschlossen. Im Wissen um die nicht vorher-

sehbaren schwierigen Folgen der Corona Pandemie legt der Ortsbeirat das Gewicht auf Strukturmaßnahmen, wie die Sanierung des Gemeinschaftszentrums, Ausbau Kindergarten, Feuerwehr, sowie auf die Neuaufforstung des Waldes. Begrüßt wird der Start

mit über 3.000 Eichensetzlingen, wo vorher der Borkenkäfer die Fichten „gefressen“ hatte. Sickermulden/Kleinbiotope stehen ebenfalls im Programm. Der Regen in den letzten Tagen war ein Glück für die jungen Eichen und die gesamte Natur. Wasser spielt

auch eine Rolle in der Zukunftsliste. So soll die Fertigstellung des Frischwasserkanals, vom Wald bis in den Josbach, nicht vergessen werden. Sauberes Wasser muss nicht durch die Kläranlage geführt werden. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und

Helfern in dieser Zeit, insbesondere den fleißigen Näherinnen und Nähern (ein großer Teil lebt in Oberjosbach) von Schutzmasken. Einen Termin für eine reguläre Sitzung kann zurzeit nicht genannt werden. Manfred Racky

Kleinkunst virtuell und online

Meine lieben Theaterfreundinnen und Freunde, der Vorstand der TFO hofft, dass es Ihnen und Ihren Familien gut geht. Seit vielen Wochen ist nun unser Alltag aufgrund der Corona Pandemie, auch was das Theater und Spiel angeht, erheblich eingeschränkt. Kultur ist dabei nicht nur ein Luxus, den man sich in guten Zeiten gönnt, sondern wir sehen jetzt, wie sehr das Theaterspiel uns fehlt, wenn wir auf sie verzichten müssen. Unsere für den 9. Mai geplante Kleinkunstveranstaltung, die ja auch zu einem festen Datum im Oberjosbacher und Niedernhausener Kalender geworden ist, musste leider abgesagt werden. Da bedingt durch die bestehende Kontaktsperre niemand ins Gemeinschaftszentrum Oberjosbach darf, wurde beim TFO die Idee der „Kleinkunst im Home Office“ geboren. Wir haben die Beiträge unserer Mitglieder gesammelt und zusammengeschnitten. Das Ergebnis kommt jetzt in Form von „Appetithappen“ zu jedem von Ihnen nach Hause. Und das geht so. Einfach auf der Startseite unserer Homepage www.theaterfreunde-oberjosbach.de das Video starten und ihr könnt sehen und hören, was unsere Mitglieder im „Home Office“ dazu beigetragen haben. Was niemals versiegen darf, ist unser Optimismus. Und bei uns wächst die Vorfreude auf die Zeit nach der Krise – jeden Tage ein bisschen mehr. Egal ob Corona oder nicht, Lachen hilft. Ihnen wünschen die Theaterfreunde Oberjosbach viel Spaß beim Anschauen. Und bleiben Sie gesund und zuversichtlich! Für den Vorstand Klaus-Dieter Trispel



Sport

Tennisclub Niedernhausen

TCN spielt und trainiert wieder Tennis

Nach den Lockerungen durch die Hessische Landesregierung konnte auch der Tennisclub Niedernhausen seine Anlage wieder öffnen. Seit dem letzten Montag, 11. Mai, wird auf der Anlage wieder aufgeschlagen, Topspin und Smash auf Vordermann gebracht und auch bei dem neuen Trainer, Thomas Kremer und seinem Team um Förderung der eigenen Spielstärke gebeten und die be-

kommt man dann auch. Es war für den TCN-Vorstand eine sehr stressige Woche, alle bestehenden Hygienevorschriften und die Vorgaben des Hessischen Tennisverbandes umzusetzen und damit die Sportanlage gemäß den Corona-Vorschriften auszustatten und ohne Gefahr öffnen zu können – aber es ist gelungen! Das TCN-Hygienekonzept wurde mit dem Bürgermeister der

Gemeinde, Herrn Joachim Reimann, abgestimmt und für gut befunden. Die Platzbuchung muss bis auf Weiteres online über <https://tennisclub-niedernhausen.courtbooking.de/vorgenommen> und zwar nur für Mitglieder – Gäste sind derzeit noch nicht spielberechtigt. Medenspiele werden nach dem heutigen Stand ab dem 15.06.2020 möglich sein.

SV 1913 Niedernhausen ist vorbereitet

Alle Jugendmannschaften und Aktiven können wieder loslegen!

Seit 12.03.2020 ruht der Ball und es fand kein Spiel- und Trainingsbetrieb statt. Immerhin wird es in dieser Woche wieder möglich sein, auf dem Sportplatz im Aulal wieder, wenn auch sehr eingeschränkt und unter strengen Regeln, zu trainieren. Alle Jugendtrainer haben sich in den letzten Wochen sehr intensiv auf diese Situation vorbereitet und haben entsprechende Trainingseinheiten erarbeitet, um unter Einhaltung der Auflagen in den Trainingsbetrieb zurückzukehren. Für alle Jugendlichen und Eltern ist dies die lang ersehnte tolle Nachricht.

Fest steht bereits jetzt, dass auf alle Trainer und Helfer ein großer Aufwand und eine große Verantwortung zukommt. Immerhin wird es möglich, dass in Kleingruppen und unter Einhaltung eines vorgegebenen Abstands von 2 Metern allmählich wieder Sport getrieben werden kann. Das scheint es verschmerzbar zu sein, dass die Umkleiden geschlossen bleiben müssen und das Umziehen und Duschen zu Hause erfolgen muss. Was gibt es über die Seniorenmannschaften zu berichten und wie geht es mit der laufenden Saison weiter? Derzeit laufen auch die Vorbereitungen des

Hessischen Fußball Verbandes im Hinblick auf eine Entscheidung, wie mit der unterbrochenen Spielzeit 2019/2020 verfahren werden soll, auf Hochtouren. Das ist jedoch bei über 1000 Vereinen in 32 Kreisen sehr schwierig. Fast täglich finden Videokonferenzen auf Verbandsebene, regionaler und Kreisebene statt. Letztendlich soll eine demokratische Mehrheitsentscheidung gefunden werden, die den unterschiedlichen Interessen der Vereine möglichst einigermaßen gerecht wird und auch die Funktionäre des Verbands aus einer zivilrechtlichen Haftung entlässt. Hier ist mit einer endgültigen Entscheidung des HFV leider erst Ende Mai zu rechnen. Die Vorstellung der Verbandsspitze, wonach die restlichen Spiele der Saison erst bis Ende der Saison 2020/2021 absolviert werden, erscheint aber abwegig. Letztendlich würde das für die Erste des SVN bedeuten, dass im ganzen Jahr 2020 keinerlei Pflichtspiele mehr auszutragen wären. Trotz aller Einschränkungen, die durch die Corona-Pandemie ausgelöst wurden, hoffen die Amateurfußballer natürlich auf eine andere Lösung, die zumindest eine Vollendung der laufenden Saison

im letzten Quartal des Jahres zulässt. Die Spieler aus unseren beiden Aktiven-Teams halten sich nunmehr bereits seit 8 Wochen mit einem individuellen Trainingsprogramm fit. Das dabei der ein oder andere natürlich inzwischen etwas von seiner persönlichen Bestform eingebüßt haben dürfte, ist zu erwarten. Hoffen wir, dass bald wieder gemeinsam zumindest eingeschränkt trainiert werden kann. Die für den sportlichen Bereich der Ersten und Zweiten Verantwortlichen sind in der Zwischenzeit nicht untätig gewesen und haben die Weichen gestellt für einen Wiederbeginn der Meisterschaftsspiele im September. Neben vielen altbekannten Kräften wird es auch den ein oder anderen vielversprechenden Neuzugang geben. Jetzt darüber öffentlich zu sprechen, macht jedoch keinen Sinn, da momentan nicht einmal feststeht, ob es überhaupt im Juni, wie sonst immer üblich, die Möglichkeit zu Vereinswechseln gibt. Das Ergebnis der Verbandsspitze bleibt abzuwarten. Fest steht auf alle Fälle, der SVN ist bereit und es kann endlich wieder losgehen! Der Vorstand des SV 1913 Niedernhausen e. V.

Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V.

Vereinstraining wird schrittweise wieder möglich

Der Vorstand der Turngemeinde Niedernhausen (TGN) möchte seinen Mitgliedern den Sport im Verein wieder ermöglichen. Voraussetzung ist die strikte Einhaltung sämtlicher Vorgaben der aktuell gültigen Verordnungen zur Bekämpfung des Coronavirus. Dementsprechend wurde beschlossen, den Sportplatz für einen eingeschränkten Trainingsbetrieb unter strengen Auflagen bis auf Weiteres wieder freizugeben. Grundsätzlich wird ab Montag, den 11.5.2020

das Training lediglich auf dem Sportplatz wieder möglich sein. Mit Ausnahme der Kinder unter 12 Jahren. Diese sind bis auf Weiteres vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen. Für das Training gilt: Eine Übungsleitung pro 8 Personen unter 18 Jahren. Bei mehr als 8 Personen unter 18 Jahren muss je weitere 8 Personen eine Aufsichtsperson (z. B. Eltern) vorhanden sein. Bei Personen über 18 Jahren wird die maximale Anzahl der Personen auf 20 Personen begrenzt. Der Trainings-

betrieb im Vereinsheim sowie in allen anderen vom Verein genutzten Hallen kann nicht durchgeführt werden. Detaillierte Informationen zum Sondertrainingsplan sowie zum Hygieneplan, der zwingend einzuhalten ist, werden auf der Homepage der TGN unter www.TG-Niedernhausen.de zur Verfügung gestellt. Der Vorstand bittet um Verständnis für diese beschränkten Regelungen und wird seine Mitglieder weiterhin auf dem Laufenden halten.



SV 1913 Niedernhausen e. V.

Auch in schwierigen Krisenzeiten gehen die ehrenamtlichen Arbeiten auf der Sportanlage im Aotal weiter

Derzeit ist die Sportanlage im Aotal wegen der Coronakrise für den Spiel- und Trainingsbetrieb gesperrt, doch die Arbeiten rund um das Sportgelände gehen ständig weiter. Die ehrenamtlichen Helfer des SV Niedernhausen haben in den letzten Wochen über 350 Arbeitsstunden zur Pflege der Anlage geleistet. Neben der Spielfläche wurde

die gesamte Anlage vom Unkraut befreit und gesäubert. Das Holz der Pergola wurde neu gestrichen und viele bauliche Veränderungen vorgenommen. Wie äußerlich erkennbar finden parallel dazu Baumaßnahmen zur Optimierung des Brandschutzes rund um die Aotalhalle statt. Ebenso betroffen von diesen Arbeiten sind die vom

SVN benutzten Räumlichkeiten im Untergeschoss der Aotalhalle. Neben der Außenfassade sind auch im Clubraum Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten im Clubraum durch die Fachfirmen wird das Helferteam des SVN sich auch bei der Neugestaltung des Clubraums mit bestimmten Arbeiten

einbringen, im Vorfeld wurden bereits im Eingangsbereich zu den Umkleieräumen und zum Clubraum diverse Malerarbeiten durch die Helfer vorgenommen. Der SV Niedernhausen ist bereit und hofft mit seinen Fans auf eine baldige Rückkehr in den Trainings- und Spielbetrieb. Der Vorstand des SV 1913 Niedernhausen e. V.



Anzeigen

Göttbauer GmbH
Putz - Anstrich - Trockenbau
Sanierung - Wärmedämmung
Ihr Fachmann für Innen + Außen

Frankfurter Str. 17 • 65527 Niedernhausen
 Tel.: 0 61 27 / 90 38 88 • Fax: 0 61 27 / 90 38 86

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungen ♦ Spenglerarbeiten
 Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 / 96 78 12
 Dachdeckereiwestphal@t-online.de

Uwe Flöter & Sohn
 Maler und Lackierermeister

- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN

06127-969 44 24
 In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
 www.floeter-sohn.de

Stellenanzeigen

Metzgerei Ullrich
 Niederseelbacher Straße 21
 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 / 21 76
 www.metzgereiullrich.de

Wir suchen eine **Küchenhilfe** (m/w/d)

- 2- bis 3- mal vormittags
- auf 450-Euro-Basis

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

Fliesenfachbetrieb

Oliver Breiffelder
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 • 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27/700 22 22 • Fax 0 61 27/700 22 20
 Mobil: 01 78/5 66 01 30 • e-mail: oliver@breiffelder.de
 www.oliver-breiffelder.de

Kleinanzeigen

Reinigungskraft f. Privat-Haushalt auf Minijob-Basis oder Rechnung, wöchentlich 4 Std. vormittags, nach Niedernhausen-Oberjosbach gesucht.
 Tel.: 0176/637 21 280

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Meisterbetrieb N. Kraljevic, 06128/951467, 0170/3433909
 malermeisterkraljevic@t-online.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
 Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Gartenhilfe gesucht
 Engenhahn/Wildpark
 0170/6553886

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160, www.wm-aw.de

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

8	9	1	6	2	7	3	4	5
3	6	5	9	1	4	2	7	8
7	2	4	8	3	5	9	1	6
1	3	9	7	5	2	8	6	4
5	7	2	4	6	9	8	3	1
4	8	6	1	9	3	7	5	2
6	4	3	2	7	9	5	8	1
2	5	8	3	4	1	6	9	7
9	1	7	5	8	6	4	2	3

Entdecken
 Erleben
 Erinnern

Freizeitmuseum
 Nassaupark

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Ernst FENSTERBAU
 geg. 1897
 Inh.: Gerhard Ernst

Silberbachstraße 4
 65817 Eppstein-Ehlhalten
 Telefon: 0 61 98 / 83 42
 Telefax: 0 61 98 / 12 79
 info@fensterbau-ernst.de
 www.fensterbau-ernst.de

Familienanzeigen

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschiednehmens von unserem lieben Verstorbenen durften wir erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft über seinen Tod hinaus ihm und uns entgegengebracht wurde.

Für die Anteilnahme und die vielfältigen Zuwendungen möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

Besonders danken wir der Freiwilligen Feuerwehr und der Kerbegesellschaft Oberjosbach sowie Herrn Pfarrer Krüger.

Peter Mazuolis
 *13.11.1947
 † 05.04.2020

Im Namen aller Angehörigen
Vally Mazuolis

Oberjosbach, im Mai 2020

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamanten Hochzeit

sagen wir herzlich Dankeschön.

Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Hse und Werner Koch
 Niedersseelbach im April 2020

Ihre Renovierungsprofis

Akzente
 Fassaden + Räume

Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
 Tel. 06127-84 81
 www.akzente-maler.de



In der Trauer um unseren lieben Verstorbenen

Ewald Oehler
 * 10. März 1931 † 14. April 2020

war es für uns wohltuend zu erfahren, wie sehr er von seinen Mitmenschen geachtet und geschätzt wurde.

Für Ihre tröstenden Worte und Ihre Anteilnahme, in welcher Form Sie diese auch zum Ausdruck brachten, möchten wir uns herzlich bedanken.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Comes für die würdevolle und persönliche Ansprache sowie Frau Dr. Maikranz-Roder für die jahrelange gute ärztliche Betreuung.

Im Namen der Familie
Claus Oehler, Joachim Oehler und Claudia Gneiting
 Niedernhausen, im Mai 2020

Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für ein stilles Gebet, für alle Zeichen der Verbundenheit, für Blumen und Geldspenden.

Besonderen Dank

Frau Pfarrerin Heike Schuffenhauer für die persönliche und liebevolle Ansprache und Begleitung.

Cora Beao und Norne Sauerborn
Gisela Sauerborn
Martina Sauerborn
Silke Sauerborn

Engenhahn, im Mai 2020

